

### Von der Mittelstation der Grosté-Kabinenumlaufbahn über die Orti della Regina

Ausgangspunkt	Mittelstation der Kabinenumlaufbahn Grosté, 2075 m
Höhenunterschied	786 m
Zeitaufwand	Aufstieg 3 Stunden; Abfahrt 1,30 Stunden
Schwierigkeit	OSA
Ausrichtung	Ost
Ausrüstung	Pickel, Steigeisen, Klettergurt, Seil
Bewertung	Außergewöhnliche und anspruchsvolle Skitour, vor allem im alpin-technischen Abschnitt. Über den unteren Teil des Anstieges, die Orti della Regina, wird noch mit den Skiern aufgestiegen, während der obere Teil ohne Ski über den letzten Abschnitt des scharfen Grates verläuft, der gegen West-Nordwest an die Cima Vaglianella anschließt.

**Aufstieg:** Von der Mittelstation der Kabinenumlaufbahn Grosté quert man im leichten Anstieg Richtung Nordosten, den linken der beiden großen Geröllkessel der Orti della Regina anpeilend. Dieser wird links von der Südwand der Torre Schober und rechts von einem charakteristischen Felssporn, der die beiden Mulden der „Orti“ trennt, abgegrenzt. Der Weiterweg führt steil durch den Kessel aufwärts bis zu einer Senke. Dort folgt man der nach links führenden, steilen Rinne, über die ein Einschnitt im Grat nördlich der Torre Schober erreicht wird. Der darüber liegende Hang wird mit steilen Spitzkehren bis hinauf zu den Felsen des West-Nordwest Grates der Cima Vagliana erstiegen (2 Stunden). Hier werden das Skidepot angelegt und die Steigeisen angezogen. Man quert nun über Bänder nach rechts, immer auf der Westseite des Grates und kurz unterhalb desselben ansteigend. Über eine steile Rinne und über den Grat wird schlussendlich der Gipfel, 2861 m, erreicht (1–3 Stunden).

**Abfahrt:** Über die Aufstiegsroute.

